

#Einblicke

Ein neues Informationsformat für Museen



Clemens Heddier präsentiert Möglichkeiten zur Sicherung eines Oldtimers

Unter dem Namen #Einblicke (gesprochen „Hashtag Einblicke“) führten die Unternehmen ERCO, heddier electronic und VOMO erstmals ein gemeinsames Museumsevent durch. Ziel war, den Besuchern Informationen, Neuigkeiten und interessante Einblicke in die Unternehmen und ihre Produkte zu geben.

Informativ, praxisnah und kurzweilig

Die westfälischen Firmen luden Museen, Architekten und Fachplaner zu der Fachtagung am 6. Juni 2019 nach Coesfeld ins Münsterland ein. 35 Personen folgten der Einladung und durften an einem abwechslungsreichen Programm teilnehmen. Ab 9.30 Uhr trafen die Gäste ein und konnten erste Gespräche führen oder sich mit den ausgestellten Exponaten und Produkten beschäftigen. Im Anschluss stellte Clemens Heddier, Geschäftsführer der heddier electronic GmbH, das neue Format und die ausrichtenden Firmen vor. Danach trat Jan Voß, Geschäftsführer der VOMO Leichtbautechnik GmbH & Co. KG an das Rednerpult. Er stellte das Unternehmen und seine innovativen Produkte vor. VOMO fertigt Leichtbauelemente, die in Museen als Stellwände und Podeste eingesetzt werden. Die Münsterländer Manufaktur hat sich seit annähernd 20 Jahren dem Leichtbau und der Nachhaltigkeit im Ausstellungsbau verschrieben.

Nach einer kurzen Pause berichtete Ralf Wershoven von der ERCO Leuchten GmbH über den sinnvollen Umgang mit Licht und über den Schutz vor schädlicher Wirkung. Anschaulich wurde erklärt, wie sich die verschiedenen Anteile des Lichtes

verhalten und warum man häufig die Lichtleistung (Helligkeit x Zeit) in Museen begrenzen muss. Die Wirkung unterschiedlicher Lichttemperaturen (2700K / 3000K / 4000K) wurde anhand von ERCO Leuchten veranschaulicht. Im Anschluss an seinen Vortrag ging Herr Wershoven auf Fragen der Besucher ein.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. In der Mittagspause wurde gegrillt. Hochwertiges Fleisch von regionalen Anbietern, frische Salate aber auch vegetarische Köstlichkeiten konnten unter freiem Himmel verzehrt werden. Die Zeit wurde genutzt, um sich im Gespräch auszutauschen oder sich in der eigens für die Veranstaltung umgebauten Ausstellungshalle der heddier electronic umzusehen. So war die 90-minütige Pause kurzweilig und effizient.

Der zweite Block der Veranstaltung galt der Firma heddier electronic. Als Gastgeber konnte man die Vorzüge des 400 m² großen Ausstellungsraumes nutzen. Geschäftsführer Clemens Heddier zeigte anhand vieler Live-Beispiele wie moderne Sicherheitstechnik funktioniert und wie Gemälde gesichert, Statuen auf Podesten überwacht, aber auch große Objekte – z.B. Oldtimer – effektiv geschützt werden.

Bessere Lösungen durch Zusammenarbeit

In der anschließenden Gesprächsrunde wurde allen Teilnehmern klar, dass eine interdisziplinäre Zusammenarbeit der gezeigten Gewerke ein wesentlicher und empfehlenswerter Schritt in der Gestaltung einer Ausstellung sein kann. Die

Ausstellungswände sollten so beschaffen sein, dass sie einfach mit dem Licht und der Sicherheitstechnik kombiniert werden können. Die Sicherheitstechnik kann auch die Aufgabe der Lichtsteuerung übernehmen, um die Lichtleistung am Exponat zu beschränken oder die Beleuchtung so steuern, dass sie die Szenografie der Ausstellung unterstützt.



Drei Unternehmen – ein Event für Museen: #Einblicke
© / Fotos: heddier electronic

Um 16.30 Uhr endete die erste #Einblicke. Die Unternehmen ERCO, heddier electronic und VOMO waren mit dem Ergebnis der Auftaktveranstaltung zufrieden. Man beschloss, dass ähnliche Events in Zukunft folgen sollen.

ERCO Leuchten GmbH

Frank Busch, Geschäftsführer

Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid
Tel 0049 | 2351 | 551-100
www.erco.com/de

heddier electronic GmbH

Clemens Heddier, Dipl.-Ing., Geschäftsführer

Raiffeisenstraße 24
48734 Reken
Tel 0049 | 2864 | 95178-0
www.heddier.com
www.heddier.com

VOMO Leichtbautechnik GmbH & Co. KG

Jan Voß, Geschäftsführer

Borghorster Straße 48a
48366 Laer
Tel 0049 | 2554 | 94078-04
www.vomo-leichtbautechnik.de